

Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3.

Fernsprecher 59 29

*) F I 1,3 - m 9/73

Ausgegeben am 19. Dezember 1973

Bauhauptgewerbe im September 1973

Im September dauerte die Flaute im Tiefbau zwar an, doch stieg die Nachfrage nach Leistungen im Hochbau, so dass insgesamt der Wert der Auftragsgänge um 16 % stieg. Im Hochbau, wo die Zunahme 44 %

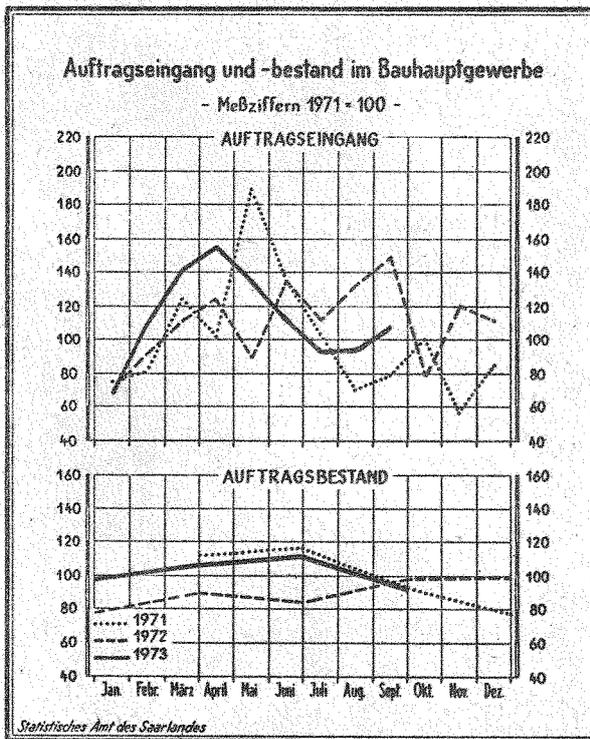
ausmachte, erhöhten sich die Auftragswerte im gewerblichen und industriellen Bau sogar um 94 % und übertrafen damit auch das vergleichbare Vorjahrsergebnis (+ 17,5 %). Die Auftragsvergabe der Gebietskörperschaften entwickelte sich ebenfalls günstig und auch im Wohnungsbau wurde eine Zunahme der Auftragsgänge (+ 19,9 %) gemeldet, die allerdings bei weitem nicht ausreichte, den Rückstand (- 27 %) gegenüber September 1972 auszugleichen.

Im Tiefbau ging der Wert der Auftragsgänge um 9 % zurück und war überdies nur etwa halb so hoch wie in der entsprechenden Vorjahrszeit.

Der Auftragsbestand wurde von Juni bis einschliesslich September um 17 % auf 347 Mio. DM abgebaut, beim Hochbau um 7,5 % und beim Tiefbau um 27 %. Dennoch übertraf er beim Hochbau das vergleichbare Vorjahrsniveau um 36 %. Anders im Tiefbau, wo der entsprechende Vorjahrsstand um 32 % unterschritten wurde, vornehmlich infolge des Rückgangs beim

Strassenbau (- 56 %). Insgesamt war damit der Auftragsbestand um 5,8 % niedriger als im September 1972.

Die Umsätze stiegen im September um 17,6 % auf 109,9 Mio. DM; sie entsprachen damit dem vergleichbaren Vorjahrsergebnis.



Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

ERLÄUTERUNGEN

Berichtskreis: Alle Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten folgender Gewerbezweige: Hoch-, Tief- und Ingenieurbau, Hoch- und Ingenieurhochbau, Tief- und Ingenieurtiefbau (ohne Strassenbau), Strassenbau, Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Dämmung und Abdichtung (Isolierbau), Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Zimmerei und Ingenieurholzbau, Dachdeckerei.

Anhand der Ergebnisse der Totalerhebung in der Mitte des Vorjahres werden die Ergebnisse der Monatsberichte für alle Betriebe hochgeschätzt.

Erhebungseinheit: Alle selbständigen Betriebe (nicht Unternehmen oder Baustellen), also Hauptbetriebe, Filialbetriebe, Niederlassungen und Arbeitsgemeinschaften (Gesellschaften des bürgerlichen Rechts) sowie Baustellen, sofern sie mit einem eigenen Bau- bzw. Lohnbüro verbunden sind.

Beschäftigte: Alle am Monatsende tätigen Inhaber, Mitinhaber, Familienangehörigen sowie alle beschäftigten Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen.

Löhne und Gehälter: In die Bruttosumme sind einbezogen: Erziehungsbeihilfen, Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Lohnausgleichskasse, Urlaubskasse oder das Arbeitsamt getragen werden; Lohnfortzahlung im Krankheitsfall; Beiträge zur Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzversorgungskasse; Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung; Gratifikationen, Erfolgsprämien und Umsatzantennen; Zulagen gem. Vermögensbildungstarifverträgen.

Nicht einbezogen sind: Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Trennungentschädigung- bzw. Auslösung, Wege- und Unterkunfts-gelder, Fahrtkosten und sonstige Vergütungen, die Spesenersatz und nicht Arbeitseinkommen sind, sowie Vergütungen, die von der Lohnausgleichskasse, der Urlaubskasse oder dem Arbeitsamt zurückerstattet werden.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Löhnen zugerechnet.

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von den Beschäftigten und Inhabern tatsächlich geleistete Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer): Alle dem Finanzamt zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Inland einschliesslich Berlin und deutschen Freihäfen.

Auftragseingang: Als Auftragseingang gelten die im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge ohne Umsatzsteuer.

Auftragsbestand: Wert aller am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden fest akzeptierten Bauaufträge einschliesslich der Auftragsreste von angefangenen aber noch nicht abgeschlossenen Arbeiten ohne Umsatzsteuer.

ZEICHENERKLÄRUNG

- = nicht vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden/wegen Geheimhaltung nicht veröffentlicht
- .. = Angabe sachlogisch nicht möglich
- o = mehr als nichts aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit

Abweichungen bei Summenangaben sind auf Abrunden zurückzuführen.

Monatliche Entwicklung

Alle Betriebe ¹⁾

Saarland

Monat: September 1973

Bauhauptgewerbe

Merkmal	Sept. 1973	Aug. 1973	Jan. - Sept.		Veränderungen in %				
					Sept. 1973	Sept. 1973	Jan.-Sept. 1973		
					1973	1972	gegenüber		
							Aug. 1973	Sept. 1972	Jan.-Sept. 1972
Anzahl / MD									
Beschäftigte insgesamt	22 687	22 736	21 996	22 203	- 0,2	+ 1,5	- 0,9		
Tätige Inhaber	820	828	826	823	- 1,0	+ 3,5	+ 0,4		
Kaufmännische und technische Angestellte	2 387	2 344	2 320	2 274	+ 1,8	+ 4,2	+ 2,0		
Übrige Beschäftigte	19 480	19 564	18 850	19 106	- 0,4	+ 1,1	- 1,3		
Facharbeiter, Poliere und Meister	12 438	12 297	11 869	11 891	+ 1,1	+ 5,4	- 0,2		
Helfer und Hilfsarbeiter	6 602	6 838	6 630	6 877	- 3,5	- 6,8	- 3,6		
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge und Praktikanten	440	429	351	338	+ 2,6	+ 14,0	+ 3,8		
1 000 DM									
Löhne	34 460	37 060	278 084	257 912	- 7,0	+ 6,7	+ 7,8		
Gehälter	5 074	5 054	42 697	37 269	+ 0,4	+ 16,9	+ 14,6		
Anzahl									
Arbeitstage	20	22	187	188	- 9,1	- 4,8	- 0,5		
1 000									
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	3 324	3 403	26 910	27 935	- 2,3	- 3,2	- 3,7		
Wohnungsbau	1 105	1 150	9 187	9 198	- 3,9	- 3,8	- 0,1		
Landwirtschaftlicher Bau	5	6	104	57	- 16,7	+ 0	+ 82,5		
Gewerblicher und industrieller Bau	691	740	5 832	7 255	- 6,6	- 17,5	- 19,6		
Hochbau	607	668	5 188	6 165	- 9,1	- 19,0	- 15,8		
Tiefbau	84	72	644	1 090	+ 16,7	- 5,6	- 40,9		
Öffentlicher und Verkehrsbau	1 523	1 507	11 787	11 425	+ 1,1	+ 5,5	+ 3,2		
Hochbau	261	246	1 847	2 021	+ 6,1	+ 24,3	- 8,6		
Strassenbau	599	574	4 564	4 920	+ 4,4	- 2,6	- 7,2		
Sonstiger Tiefbau	663	687	5 376	4 484	- 3,5	+ 7,3	+ 19,9		
1 000 DM									
Umsatz insgesamt ²⁾	109 922	93 496	782 516	754 844	+ 17,6	+ 0	+ 3,7		
Wohnungsbau	29 870	28 864	235 376	216 766	+ 3,5	- 4,8	+ 8,6		
Landwirtschaftlicher Bau	74	119	2 217	2 913	- 37,8	- 92,4	- 23,9		
Gewerblicher und industrieller Bau	19 447	20 339	171 237	201 638	- 4,4	- 26,8	- 15,1		
Hochbau	16 906	17 707	150 976	172 498	- 4,5	- 29,6	- 12,5		
Tiefbau	2 541	2 632	20 261	29 140	- 3,5	- 1,2	- 30,5		
Öffentlicher und Verkehrsbau	60 531	44 174	373 686	333 527	+ 37,0	+ 18,8	+ 12,0		
Hochbau	10 563	6 176	64 902	54 815	+ 71,0	+ 6,2	+ 18,4		
Strassenbau	20 851	17 634	121 071	143 392	+ 18,2	+ 21,1	- 15,6		
Sonstiger Tiefbau	29 117	20 364	187 713	135 320	+ 43,0	+ 22,4	+ 38,7		
Meßziffern/MD									
Auftragseingang insgesamt ²⁾ (1971=100)	107,6	92,7	112,8	112,7	+ 16,0	- 27,7	+ 0,2		
Hochbau	105,3	72,9	111,4	91,7	+ 44,4	+ 8,7	+ 21,5		
Tiefbau	110,9	121,8	114,9	143,6	- 9,0	- 50,8	- 19,9		
Auftragsbestand insgesamt ³⁾ (1971=100)	92,5	.	.	.	.	- 5,8	.
Hochbau	94,9	.	.	.	.	+ 35,5	.
Tiefbau	89,6	.	.	.	.	- 31,5	.

¹⁾ Auftragseingang und -bestand nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten. - ²⁾ Ohne Umsatzsteuer. -

³⁾ jeweils am Ende des Vierteljahres.

Auftragseingang und -bestand

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

Saarland

Monat: September 1973

Bauhauptgewerbe

Art der Bauten und Auftraggeber		Sept. 1973	Aug. 1973	Jan. - Sept.		Veränderungen					
						Sept. 1973	Sept. 1973	Jan.-Sept.73			
									gegenüber		
						1973	1972	Aug. 1973	Sept. 1972	Jan.-Sept.72	
					%						
Auftragseingang											
Wohnungsbau		8 826	7 360	112 612	110 881	+ 19,9	- 27,0	+ 1,6			
Hochbau	Sonstiger	17 632	9 076	144 898	123 181	+ 94,3	+ 17,5	+ 17,6			
	Hochbau								Bundesbahn und Bundespost	44	42	1 685	2 724	+ 4,8	- 22,8	- 38,1
Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonst. öffentl. Auftraggeber		10 807	9 358	96 176	55 677	+ 15,5	+ 50,5	+ 72,7			
Hochbau insgesamt		37 309	25 836	355 371	292 463	+ 44,4	+ 8,7	+ 21,5			
Strassenbau		11 921	13 353	107 165	152 321	- 10,7	- 46,9	- 29,6			
Tiefbau	Sonstiger	4 197	6 550	29 597	30 243	- 35,9	+ 33,7	- 2,1			
	Tiefbau								Bundesbahn und Bundespost	1 100	1 397	22 087	17 907	- 21,3	- 30,9	+ 23,3
Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonst. öffentl. Auftraggeber		9 501	8 049	90 377	110 712	+ 18,0	- 64,9	- 18,4			
Tiefbau insgesamt		26 719	29 349	249 226	311 183	- 9,0	- 50,8	- 19,9			
Bauhauptgewerbe insgesamt		64 028	55 185	604 597	603 646	+ 16,0	- 27,7	+ 0,2			
davon: Saarland		54 770	48 809	479 447	539 051	+ 12,2	- 35,2	- 11,1			
andere Bundesländer		9 258	6 376	125 150	64 595	+ 45,2	+128,5	+ 93,7			

Auftragsbestand

Art der Bauten und Auftraggeber		Ende				Veränderungen	
		Sept. 1973	Juni 1973	März 1973	Sept. 1972	September 1973	
						gegenüber	
							Juni 1973	Sept. 1972
					%		
1 000 DM							
Wohnungsbau		77 221	89 971	97 724	66 163	- 14,2	+ 16,7
Hochbau	Sonstiger	72 215	73 461	46 751	49 619	- 1,7	+ 45,5
	Hochbau							Bundesbahn und Bundespost	321	923	1 362	2 218	- 65,2	- 85,5
Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonst. öffentl. Auftraggeber		41 923	42 951	40 436	23 469	- 2,6	+ 78,6
Hochbau insgesamt		191 680	207 306	186 273	141 469	- 7,5	+ 35,5
Strassenbau		61 176	104 390	114 440	137 895	- 41,4	- 55,6
Tiefbau	Sonstiger	8 725	9 850	7 254	11 583	- 11,4	- 24,7
	Tiefbau							Bundesbahn und Bundespost	7 299	9 453	11 522	6 172	- 22,8	+ 18,3
Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonst. öffentl. Auftraggeber		78 317	88 547	82 106	71 286	- 11,6	+ 9,9
Tiefbau insgesamt		155 517	212 240	215 322	226 936	- 26,7	- 31,5
Bauhauptgewerbe insgesamt		347 197	419 546	401 595	368 405	- 17,2	- 5,8
davon: Saarland		243 214	283 734	281 006	297 660	- 14,3	- 18,3
andere Bundesländer		103 983	135 812	120 589	70 745	- 23,4	+ 47,0